

Essenz: Liebliche Kinder, der Allmächtige Vater, die höchste Autorität, ist gekommen, um euch Kraft zu spenden. Je länger ihr in Erinnerung bleibt, desto mehr Kraft werdet ihr kontinuierlich erhalten.

Frage: Wie kommt es, dass ihr Kinder die besten Rollen in diesem Spielfilm erhalten habt?

Antwort: Ihr allein seid die Kinder, die zum Unbegrenzten Vater gehören. Gott wird zum Lehrer und lehrt nur euch. Deshalb seid ihr vom Glück begünstigt, nicht wahr? Der Meister der Welt ist als euer Gast hierher gekommen und Er erweist der Welt mit eurer Hilfe Wohltat. Kinder, ihr habt nach dem Vater gerufen und Er ist gekommen. Das ist wie das Klatschen mit zwei Händen. Ihr Kinder erhaltet jetzt Kraft vom Vater, um die gesamte Welt zu regieren.

Om Shanti. Die lieblichsten spirituellen Kinder sitzen vor dem Spirituellen Vater. Ihr sitzt vor dem Lehrer und ihr wisst, dass Baba auch als Guru hierher gekommen ist, um euch Kinder nach Hause zurückzubringen. Der Vater sagt auch: Oh, ihr spirituellen Kinder, Ich bin gekommen, um euch von hier fort zu bringen. Diese Welt ist alt geworden und ihr wisst, dass sie unrein ist. Auch ihr seid jetzt unrein geworden. Ihr habt früher gebetet: „Oh Baba, Läuterer, komm und führe uns, die Unreinen, aus diesem Land des Leides in das Land des Friedens.“ Jetzt sitzt ihr hier und darum sollte euch das in den Sinn kommen. Der Vater sagt auch: Ich bin euren Rufen, eurer Einladung gefolgt. Der Vater erinnert euch daran, dass ihr wirklich nach Ihm gerufen habt, nicht wahr? Ihr erinnert euch doch jetzt daran. Baba ist jetzt dem Drehbuch gemäß erschienen, ganz genauso, wie Er es auch im letzten Kreislauf tat. Die Menschen machen viele Pläne, doch dies ist Shiv Babas Plan. Momentan erstellt jeder eigene Pläne. Man verfasst Fünf-Jahres-Pläne, weil dieses oder jenes verwirklicht werden soll... Seht, welche Pläne überall auftauchen. Früher gab es das nicht, aber jetzt planen alle. Kinder, ihr wisst, dass dies Babas Plan ist. Er sagt: Dem Drehbuch entsprechend habe Ich diesen Plan auch vor 5.000 Jahren erstellt. Ihr, die lieblichen Kinder, seid in diesem „Bordell“ sehr unglücklich geworden und darum bin Ich jetzt gekommen, um euch nach Shivalaya zu bringen. Das Dimension des Friedens ist die Unkörperliche Welt Shivas und das Land des Glücks ist die Körperliche Welt, Shivalaya. Der Vater gibt euch Kindern jetzt Kraft. Ihr sitzt persönlich vor Ihm und habt das feste Vertrauen, dass Baba gekommen ist. Das Wort „Baba“ ist ganz bezaubernd. Euch ist auch bekannt, dass ihr, die Seelen, Babas Kinder seid und dass ihr dann hier zu Brahma Baba gehört, um eure Rolle zu spielen. Leibliche Väter (Babas) hattet ihr bereits eine so lange Zeit. Von Beginn des Goldenen Zeitalters an habt ihr eure Rollen aus Glück und Leid gespielt. Ihr wisst, dass eure Rolle des Leides jetzt zu Ende geht. Ihr habt 21 Leben lang die Rolle des Glücks gespielt und anschließend habt ihr einen halben Kreislauf lang eure Rolle des Leides gespielt. Nun hat Baba hat euch an alles erinnert. Er fragt euch: War es wirklich so? Ihr werdet jetzt wieder einmal einen halben Kreislauf lang eure Rolle des Glücks spielen. Ihr, die Seelen, werdet mit diesem Wissen erfüllt, dann leert ihr euch wieder und der Vater füllt euch wieder an. Ihr tragt den Rosenkranz des Wissens und des Sieges um euren Hals. Wir bewegen uns tatsächlich kontinuierlich durch den Kreislauf. Es gibt das Goldene, Silberne, Kupferne und Eiserne Zeitalter und dann erreichen wir dieses liebliche Übergangszeitalter. Es wird „lieblich“ genannt. Die Dimension des Friedens ist nicht „lieblich“. Am lieblichsten ist das glückverheißende und wohltätige Übergangszeitalter. Ihr habt von allen die beste Rolle im Spielfilm. Ihr seid die Glückspilze, weil ihr

zum Unbegrenzten Vater gehört. Er kommt und lehrt euch Kinder. Dies ist so ein erhabenes und doch einfaches Studium. Ihr werdet sehr wohlhabend und dafür braucht ihr euch nicht einmal anzustrengen. Ärzte und Ingenieure strengen sich in ihrer Ausbildung so sehr an. Ihr hingegen erhaltet eine Erbschaft. Kinder haben ein Recht auf den Besitz ihres Vaters. Ihr studiert und verdient ein wahres Einkommen für 21 Leben. Dort werdet ihr keinen Verlust erleben, aufgrund dessen ihr euch an den Vater erinnern müsstet. Erinnerung wird auch als „lautlose Rezitation“ bezeichnet. Ihr wisst, dass Baba gekommen ist und auch Er sagt: Ich bin gekommen! Also wird mit *beiden* Händen geklatscht. Der Vater sagt: Erinnert euch an Mich, denn hierdurch kann die karmische Schuld, die ihr in vielen Leben auf euch geladen habt, getilgt werden. Ravan, die fünf Laster, hat euch in tugendlose Seelen verwandelt. Werdet nun wieder reine, wohltätige Seelen. Seid euch stets bewusst: Wir werden durch die Erinnerung an den Vater rein und kehren dann mit Ihm zusammen nach Hause zurück. Dieses Studium verleiht uns Macht. Über die Gottheitenreligion wird gesagt: „Religion ist Macht.“

Der Vater ist die Allmächtige Autorität und wir erhalten von Ihm die Kraft, den Frieden in der Welt zu etablieren. Niemand kann uns diese Herrschaft streitig machen. Wir erhalten so viel Kraft. Seht doch, welche Machtbefugnisse die Könige in ihren Händen halten! Sie werden von den Menschen gefürchtet. Ein König hat viele Untertanen und Soldaten, doch diese Staatsmacht ist meist nur von kurzer Dauer. Babas Kraft reicht für 21 Leben. Ihr wisst, dass wir jetzt diese Kraft vom Allmächtigen Vater, der höchsten Autorität, erhalten, um die Welt zu regieren. Unsere Liebe gilt Ihm. Obwohl die Gottheiten nicht mehr existieren, lieben die Menschen sie immer noch sehr. Wenn ihre Bürger persönlich vor ihnen stehen, empfinden sie viel Liebe für sie. Ihr erhaltet die Kraft der Gottheiten durch die Pilgerreise der Erinnerung. Vergesst dies nicht. Indem ihr euch an den Vater erinnert, werdet ihr sehr kraftvoll. Nur Shiv Baba kann „Allmächtige Autorität“ genannt werden. Jeder erhält Kraft von Ihm. Zurzeit besitzt niemand mehr diese Kraft, denn alle sind tamopradhan. In Zukunft werden alle Seelen Kraft vom Einen erhalten haben und dann inkarnieren, um ihre Rollen in ihrem eigenen Königreich zu spielen. Vorher werden sie ihre persönlichen karmischen Konten begleichen und in individuellem Maße kraftvoll werden. Die höchste Kraft besitzen die Gottheiten. Lakshmi und Narayan waren wahrhaftig Meister der Welt. Ihr seid euch des gesamten Weltkreislaufs bewusst. So wie ihr, die Seelen, dieses Wissen verinnerlicht habt, so trägt auch die Höchste Seele alles Wissen in sich und vermittelt es euch jetzt. Jede Rolle ist im Drehbuch festgelegt und wiederholt sich auf ewig alle 5.000 Jahre. Kinder, ihr wisst dies. Wenn ihr im Goldenen Zeitalter regiert, befindet sich der Vater im Ruhestand. Wann wird Er dann wieder die Bühne betreten? Baba kommt, wenn ihr unglücklich seid. Ihr wisst, dass sämtliche Aufzeichnungen in Ihm gespeichert sind. Die Seele ist so winzig und so klug. Der Vater kommt und macht euch so vieles bewusst. Im Goldenen Zeitalter werdet ihr dann alles wieder vergessen haben. Dort habt ihr dieses Wissen nicht, aber ihr seid immerzu glücklich. Jetzt versteht ihr, dass ihr im Goldenen Zeitalter die glücklichen Gottheiten seid. Jetzt sind wir Brahmanen und wieder einmal werden wir Gottheiten. Dieses Wissen müsst ihr sehr gut in eurem Intellekt abspeichern und ihr werdet glücklich, wenn ihr anderen erklärt. Es ist so, als ob ihr ihnen die Spende des Lebens gebt. Es wird gesagt: „Der Tod kommt und nimmt jeden mit“. So etwas wie den Tod gibt es nicht. Dies ist ein vorbestimmtes Drama. Die Seele sagt: „Ich lege einen Körper ab, verlasse ihn und gehe dann in einen anderen Körper. Der Tod frisst mich nicht auf.“ Die Seele hat Gefühle. Wenn eine Seele sich im Mutterleib befindet, erhält sie Visionen und leidet. Die Seele erfährt schmerzhaftes Konsequenzen ihres Handelns und darum wird der Mutterleib auch als „Gefängnis“ bezeichnet. Dies ist so ein wunderbares, vorherbestimmtes Drama! Die Seelen erleben schmerzhaftes Erfahrungen im Gefängnis des Mutterleibes, indem sie Visionen erhalten. Warum erlebt sie Leid? Die Seelen erhalten eine Vision

ihrer Fehler und des Leides, dass sie anderen zugefügt haben. Ihr alle habt diese Visionen im Mutterleib aber dennoch werdet ihr lasterhafte Seelen, nachdem ihr dann geboren wurdet. Wie können all diese Verfehlungen sich auflösen? Kinder, euch wurde erklärt, dass dies durch die Pilgerreise der Erinnerung geschieht. Die Last eurer Verfehlungen wird auch beglichen, indem ihr den Kreislauf der Selbsterkenntnis dreht. Der Vater sagt: Lieblichste Kinder, ihr seid die Dreher des Rades der Selbsterkenntnis. Wenn ihr innerlich den Kreislauf der 84 Leben bewegt, wird die Last eurer Fehler, die ihr in vielen Leben angesammelt habt, entfernt. Erinnert euch an den Kreislauf und auch an den Einen, der euch dieses Wissen gegeben hat. Baba macht aus uns Dreher des Rades der Selbsterkenntnis. Er verwandelt uns völlig, doch wenn täglich Neue kommen, müssen auch sie gestärkt werden. Ihr habt das gesamte Wissen erhalten und euch ist klar, dass ihr hier seid, um eure Rollen zu spielen. Ihr habt am Kreislauf der 84 Leben teilgenommen und kehrt jetzt wieder nach Hause zurück. Denkt ihr auf diese Weise immerzu über den Kreislauf nach? Der Vater weiß, dass die Kinder es sehr oft vergessen. Es ist nicht schwer, den Kreislauf zu drehen und ihr habt auch genügend Zeit. Am Ende werdet ihr den Zustand eines Drehers des Rades der Selbstrealisation erreichen und genau das ist euer Ziel. Sannyasis können dies nicht lehren. Sogar die Gurus wissen nichts über das Rad der Selbstrealisation. Sie sagen einfach nur: „Gehen wir zum Ganges.“ Dort baden so viele Menschen und die Gurus werden dadurch reich. Die Menschen gehen immer wieder auf Pilgerreisen. Seht nur, wie groß der Unterschied zwischen jenen Pilgerreisen und dieser Pilgerreise ist! Diese Pilgerreise lässt euch all jene Pilgerreisen beenden. Sie ist so einfach, aber denkt auch über den Kreislauf nach! Es gibt ein Lied: „Wir gingen in alle vier Himmelsrichtungen und blieben Dir doch so fern.“ Ihr wart vom Unbegrenzten Vater weit entfernt. Ihr fühlt es. Andere Menschen verstehen die Bedeutung nicht. Ihr wisst jetzt, dass ihr viele Male überall auf der Suche wart. Jetzt seid ihr davon befreit worden. All eure früheren Pilgerreisen haben euch Baba kein bisschen näher gebracht.

Im Gegenteil: Ihr habt euch noch weiter von Ihm entfernt. Dem Drehbuch entsprechend muss jetzt der Vater selbst kommen, um alle nach Hause zu holen. Er sagt: Befolgt meine Weisungen und werdet rein. Seht diese Welt, doch nehmt sie nicht wahr. Wenn ein neues Haus gebaut wird, muss man dennoch im alten Haus wohnen bleiben, bis das neue fertig ist. Der Vater kommt im Übergangszeitalter und gibt euch eure Erbschaft. Vom Grenzenlosen Vater erhält man ein grenzenloses Erbe. Kinder wissen, dass die Erbschaft des Vaters ihnen zusteht, und sie halten dieses Glück innerlich aufrecht. Sie verdienen ihr Einkommen und erhalten auch die Erbschaft vom Vater. Ihr erhaltet nur eine Erbschaft. Im Satyug werdet ihr nicht wissen, wie ihr die Erbschaft des Paradieses erhalten habt. Dort wird euer Leben sehr glücklich verlaufen, weil ihr Kraft durch die Erinnerung an den Vater erhalten habt. Nur der Eine Vater ist der Läuterer, der die Last eurer Verfehlungen beseitigt. Ihr solltet euch dies notieren, denn es reicht, nur diesen einen Punkt zu erklären. Wenn ihr weiterhin Fortschritte macht, braucht ihr nicht mehr viel zu sagen. Ein kurzes Signal reicht bereits aus: Erinnert euch an den grenzenlosen Vater und eure Verfehlungen werden bereinigt. Ihr kommt hierher, um euch von einem gewöhnlichen Mann in Narayan und von einer gewöhnlichen Frau in Lakshmi zu verwandeln. Daran erinnert ihr euch doch, nicht wahr? Diese Dinge dringen nicht in das Bewusstsein anderer Menschen. Wenn ihr zu BapDada geht, ist euch klar, dass ihr Ihn aufsucht, um die Erbschaft für die Neue Welt, das Paradies, zu beanspruchen. Der Vater sagt: Indem ihr das Rad der Selbstrealisation dreht, lösen sich eure negativen Sanskars auf. Erinnert euch an den Einen, der euer Leben diamantengleich macht. Ihr versteht dies, es ist nicht nötig, etwas zu sehen. Ihr versteht dies aufgrund göttlicher Visionen. Es ist die Seele, die mit Hilfe des Körpers studiert. Ihr erhaltet das Wissen jetzt. Welche Handlungen ihr auch ausführt, es ist die Seele, die handelt, nachdem sie einen Körper angenommen hat. Es ist Babas Rolle, euch zu

unterrichten. Sein Name lautet immer „Shiva“. Die Namen der Körper ändern sich. Dieser Körper gehört nicht Mir, er gehört Brahma. Der Körper ist das Eigentum der Seele, die durch ihn ihre Rolle spielt. Das kann man leicht verstehen. In jedem lebendigen Körper befindet sich eine Seele und jeder Körper hat einen eigenen Namen. Shiva ist die Höchste Seele. Er ist der Allerhöchste. Ihr versteht jetzt, dass Gott der Schöpfer ist und alle anderen Seine Schöpfung sind, die ihre Rollen spielen. Ihr wisst, wie die Seelen hierherkommen. Zuerst sind es nur wenige Seelen des ursprünglichen, ewigen Gottheitendharmas. Dann, zum Schluss, werden sie wieder würdig, als Erste zu kommen. Dies ist wie ein Rosenkranz des Weltkreislaufs, der sich immer weiter dreht. Wenn ihr einen Rosenkranz betet, werden alle Perlen in einem Kreis bewegt. Im Goldenen Zeitalter gibt es nicht die geringste Spur von Anbetung. Der Vater hat erklärt: Oh Seelen, erinnert euch ständig nur an Mich allein. Ihr müsst ganz bestimmt nach Hause zurückkehren. Die Transformation steht kurz bevor. Eure Verfehlungen werden nur durch Erinnerung bereinigt und dann braucht ihr keine schmerzhaften Konsequenzen für euer Handeln zu erfahren. Ihr werdet auch eine gute gesellschaftliche Stellung beanspruchen. Ansonsten werdet ihr alles sehr bereuen. Kinder, Ich bin euer wohltätiger Gast. Ich verwandle die gesamte Welt. Ich erneuere diese alte Welt. Ihr wisst auch, dass Baba in jedem Kreislauf kommt und die alte Welt erneuert. Diese Welt wird alt von neu und neu von alt. Zur jetzigen Zeit dreht ihr innerlich weiterhin den Kreislauf. Der Vater spricht das Wissen, das sich in Seinem Intellekt befindet. Auch euch ist bewusst, wie sich der Kreislauf dreht. Ihr wisst, dass Baba gekommen ist. Wir werden rein, indem wir Seinem Shrimat folgen. Durch die Erinnerung werdet ihr kontinuierlich rein und könnt dann eine hohe gesellschaftliche Position beanspruchen. Es ist notwendig, euch zu Bemühungen zu inspirieren. So viele Bilder usw. wurden angefertigt, um euch zu Bemühungen zu inspirieren. Wer hierher kommt, dem erklärt ihr den Kreislauf der 84 Leben. Indem ihr euch an den Vater erinnert, werdet ihr rein von unrein. Achcha. Den lieblichsten, geliebten, lange verlorenen und jetzt wieder gefundenen Kindern, Liebe, Grüße und Guten Morgen von der Mutter, dem Vater, BapDada. Der Spirituelle Vater sagt Namaste zu den spirituellen Kindern.

Essenz für die Verinnerlichung:

1. Verinnerlicht das Wissen sehr gut und gebt vielen Seelen die Spende des Lebens. Werdet die Dreher des Diskus der Selbsterkenntnis.

2. Während ihr im lieblichen Übergangszeitalter euer Einkommen verdient, befolgt auch die Weisungen des Vaters und beansprucht eure vollständige Erbschaft. Führt ein konstant glückliches Leben.

Segen: Möget ihr Karma-Yogis werden, indem ihr den einen Vater zur Unterstützung eures Intellekts macht, während ihr in der Gemeinschaft bleibt und euch allen gegenüber liebevoll verhaltet.

Statt sich in der Gemeinschaft liebevoll zu verhalten, werden einige Kinder losgelöst. Sie fürchten sich davor, in eine Falle zu geraten, und meinen, es sei besser, distanziert zu bleiben. Das ist aber nicht der Fall. Ihr werdet 21 Leben lang in der Familie bleiben. Wenn ihr also aus Angst losgelöst bleibt, dann sind das die Sanskars eines Karma-Sannyasis. Es geht jedoch darum, Karma-Yogi zu werden und kein Karma-Sannyasi (Entsagender). Bleibt in der Gemeinschaft, seid allen gegenüber liebevoll, aber euer Intellekt sollte nur die Unterstützung des einen Vaters annehmen, sonst von niemandem. Euer Intellekt sollte von der Gesellschaft keiner anderen Seele angezogen werden, von keiner Tugend oder Besonderheit einer anderen Seele. Dann wird man euch eine „reine Karma-Yogi-Seele“

nennen.

Slogan: Werdet BapDadas rechte Hand, nicht Seine linke Hand.

***** O M S H A N T I *****